

Knotenalm

Platt:

Goure aach! Willkomme uff der „Knotenalm“! Uff halwer Streck voum „Moaremiller Weg“ Eh poar Meter weirer enn er seid schou eh der Gemorking vou Moaremill. Enn wenn ihr gleich dimm Mundoart-Wanderweg noah gieht, da laaft er oum „Meddelste Weg“, immer de Wendrärer noh, hoarschorp ou der Grenz noah Ouveruh en Elsuff, enn domet ou de Grenz zou Rheinland-Palz entlang. Mier als „Wanderverein Mengerschkeje“, mier hou dej Hitt heij eh vou der Gemah ih Poacht iwwernomme. Vierher woar dess iwwer Jahrzehnte de Hitt voum Skiclub Limborsch. Donoah woar dess Grundstück aus dem Erbbaurecht raus, zereck ou de Gemah gefalle.

Ih de letzte Joarn hou mier als Verein enn Haaf ih de Renovierung vou der Hitt gestuppt. Jetzt ess es de „Knotenalm“ enn aich seij der Herbert Eckerth, enn der Vorsitzende vou dimm Wanderverein.

Kommt doch aach emol ganz aafach ouf usser Veranstaltung, wenn dess werrer miehlich ess. Es gitt gefüerte Wanderunge hej imm de „Knure“. Enniwwer ou de Krombach Talsperre. Noam Ouvererer Knoure, schou eh Rheinland-Palz. Ouh de Elzer Hitt, enn aach schou emoal iwwer de Stroaß uff der Pälzer Seijt, bes nohm „Wendelin“ een uff de Wacholderheide.

Oder Richtung Moaremill enn Ourerschberg. Ouhs „Adolf-Weiß-Denkmoal“, mit dimm berühmte Weller Gruß: „Huj Weller, allemol“! Da zereck iwwer de hiegste Punkt voum Knure, met em Gipfelkreuz off 605 Meter Hieh. Vielleicht noch met em klaane Abstecher noh der Hitt voum Nendererrer Skiclub, dej genaousou wej de Elzer ihm Wender aach en Skilift betreiwe.

Iwwerhaupt Wender! E Paradies hej oum Knure, wenn genung Schnee leiht! Langlauf, Skilift, enn jede Menge Hebbel zoum Schlirrerfoarn fier de Kenn. Donoah eh de woarm Stouh vou der „Knotenalm“. Enn Tass Kaffee, Kouche, enn aach woass fir de grouse Dorscht ess immer do, wenn mir Sunndogs uff huh. Aach ihm Summer, enn dess wird immer früh genung uougekinnicht eh der „Knotenrundschau“, enn aach als Aushang um Parkplatz.

So, wenn mer zoufällig ouff huh, da kommt emol errih! Wenn net, sehjt emol, dess er vou de Weh kimmt. Vou hej aus strack doniwwer uff de „Meddelste Weg“, enn da sehjt er schou. Immer der Wegweiser noah.

Enn scheene Doag, enn kommt emol werrer!

Übersetzung:

Einen guten auch! Willkommen auf der „Knotenalm“! Auf halber Strecke vom Mademühlener Weg. Ein paar Meter weiter und Ihr seid schon in der Gemarkung von Mademühlen. Und wenn Ihr gleich dem Mundart-Wanderweg folgt, immer den Windrädern nach, dann lauft Ihr auf dem „Mittelsten Weg“ haarscharf an der Grenze zu Elsoff, Oberrod, und damit der Grenze zu Rheinland-Pfalz entlang. Wir vom „Wanderverein Mengerskirchen“, wir haben die Hütte von der Gemeinde in Pacht übernommen. Vorher war das über Jahrzehnte die Hütte vom Skiclub Limburg. Danach war das Grundstück aus dem Erbbaurecht heraus und an die Gemeinde zurück gefallen.

In den letzten Jahren haben wir als Verein einen Haufen Geld und Zeit in die Renovierung der Hütte gesteckt. Und ich bin der Herbert Eckerth, der Vorsitzende von dem Verein.

Kommt doch auch ganz einfach mal auf unsere Veranstaltungen, wenn das wieder möglich ist. Es gibt geführten Wanderungen über den „Knoten“. Hinüber an die Krombach-Talsperre. Zum Oberröder Knoten, schon in Rheinland Pfalz. Zur „Elzer Hütte“ und auch schon mal über die Autostraße hinüber auf die Rheinland-Pfälzer Seite. Zur „Wendelins Kapelle“ und zur Wacholder Heide. Oder Richtung Mademühlen und Odersberg. Ans „Adolf Weiß Denkmal“, mit dem berühmten Weller Gruß „Hui Weller, allemol!“ Und zurück über den höchsten Punkt vom „Knoten“, mit dem Gipfelkreuz auf 605 Meter Höhe. Vielleicht noch mit einem kleinen Abstecher zur Hütte vom Nenderöder Skiclub, der genauso wie die Elzer im Winter auch einen Skilift betreiben.

Überhaupt Winter! Ein Paradies hier auf dem Knoten, wenn genug Schnee liegt. Langlauf, Skilift und jede Menge Hügel zum Schlittenfahren für die Kinder. Eine Tasse Kaffee, Kuchen und auch etwas für den großen Durst ist immer da, wenn wir sonntags geöffnet haben. Auch im Sommer, und das wird immer rechtzeitig angekündigt in der „Knotenrundschau“ und auch als Aushang am Parkplatz. Also, wenn wir heute zufällig geöffnet haben, dann kommt mal herein! Wenn nicht, dann seht mal zu, dass Ihr „von den Wegen“ kommt. Von hier aus geht's geradeweg hinüber auf den „Mittelste Weg“ und dann seht Ihr schon die Wegweiser. Einen schönen Tag noch. Und kommt einmal wieder!